

Sehr geehrter Herr !

Das von mir erbetene Besprechungsexemplar "Spionage", dessen Zustellung Sie mir freundl. unter Einschreiben ankündigten, habe ich inzwischen bestens dankend erhalten.

Das ungemein fesselnde Werk hält, was es verspricht. Noch nie habe ich während meiner angestregten redaktionellen Tätigkeit ein Buch mit so starkem Interesse und solcher Ausdauer durchgelesen, wie gerade diese Neuerscheinung. Vielleicht mag dieses Interesse auch mit daher rühren, daß ich eine der in dem Werk angeführten Personen, nämlich den Schutzmann Glauf, aus meiner Jugendzeit persönlich kannte. Glauf war seinerzeit, als ich in Wilhelmshaven wohnte, unser Haus - nachbar. Ueber Einzelheiten dieser aufsehenerregenden Spionage-Affäre sickerte damals nur wenig Positives durch, sodaß es mir jetzt nach Jahren eine doppelte Freude ist, endlich durch Ihr Verlagswerk "Spionage" den ganzen Sachverhalt klar und fesselnd vor Augen geführt zu bekommen.

Soeben 5. Auflage (8 Tage nach Erscheinen).

Keine Phantasien - nach den Akten!

Aber glänzend geschildert von einem unserer besten Journalisten.

Jetzt kommen die großen Presseberichte. Seien Sie gerüstet!

Zu Ihrer Bequemlichkeit Z in der Anlage.

Stuttgart

Dieck & Co, Verlag

